

## Telefonkonferenz H1 2013

8. August 2013

Dr. Helmut Leube, CEO  
Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



- **Überblick H1 2013**

- **Ausblick**

- **Anhang**

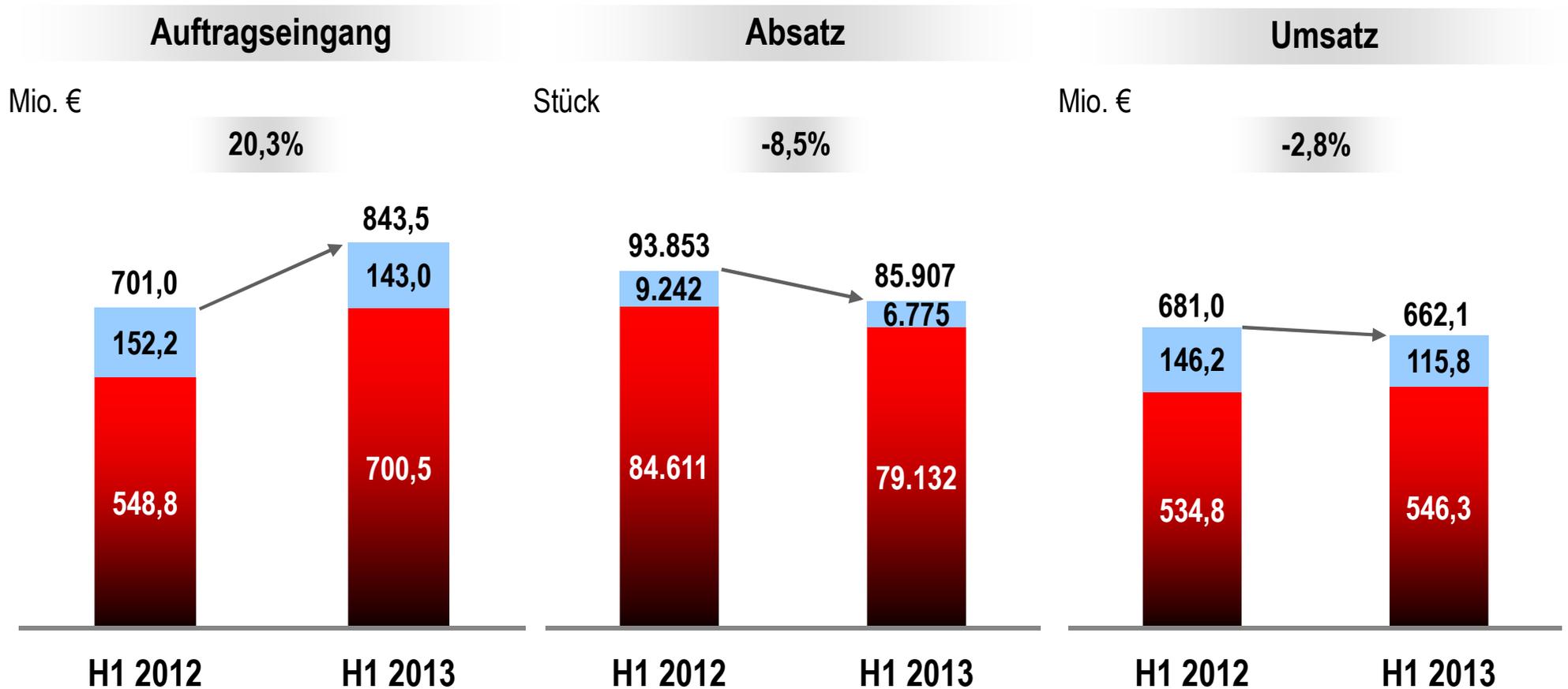
Mio. €	H1 2013	Veränderung ggü. H1 2012	Q2 2013	Veränderung ggü. Q1 2013
<b>Auftragseingang</b>	843,5	+20,3%	455,0	+17,1%
<b>Umsatz</b>	662,1	-2,8%	372,2	+28,4%
<b>EBITDA</b>	55,8	-2,8%	40,3	>100,0%
<b>EBIT</b>	10,1	-51,2%	16,5	>100,0%
<b>Netto- Finanzverschuldung</b>	-44,9	-62,0%	-44,9	-35,2%

**→ Verbesserung aller Finanzkennzahlen in Q2**

# Highlights H1 2013

- Rekord Auftragseingang
- Neugeschäft entwickelt sich weiterhin erfreulich
- Höhere Kapazitätsauslastung in Q2 mit positivem Einfluss auf die Profitabilität
- Vertriebsinitiative in DEUTZ Customised Solutions zeigt bereits Wirkung
- DEUTZ Dalian mit höherem Umsatz und verbesserter Profitabilität
- Starke Free Cashflow Entwicklung und niedrige Netto-Finanzverschuldung

# Verkaufszahlen



- Rekord Auftragseingang sowohl in H1 als auch in Q2<sup>(1)</sup>
- Umsatz in H1 gegenüber Vorjahr noch rückläufig, jedoch mit deutlichen Zuwachs in Q2
- Der Umsatz entwickelt sich aufgrund des steigenden Anteils von Motoren der neuen Abgasemissionsstufe weiterhin besser als der Absatz

(1) Bezieht sich auf den DEUTZ Konzern in der aktuellen Struktur

# Book-to-bill Ratio<sup>(1)</sup>

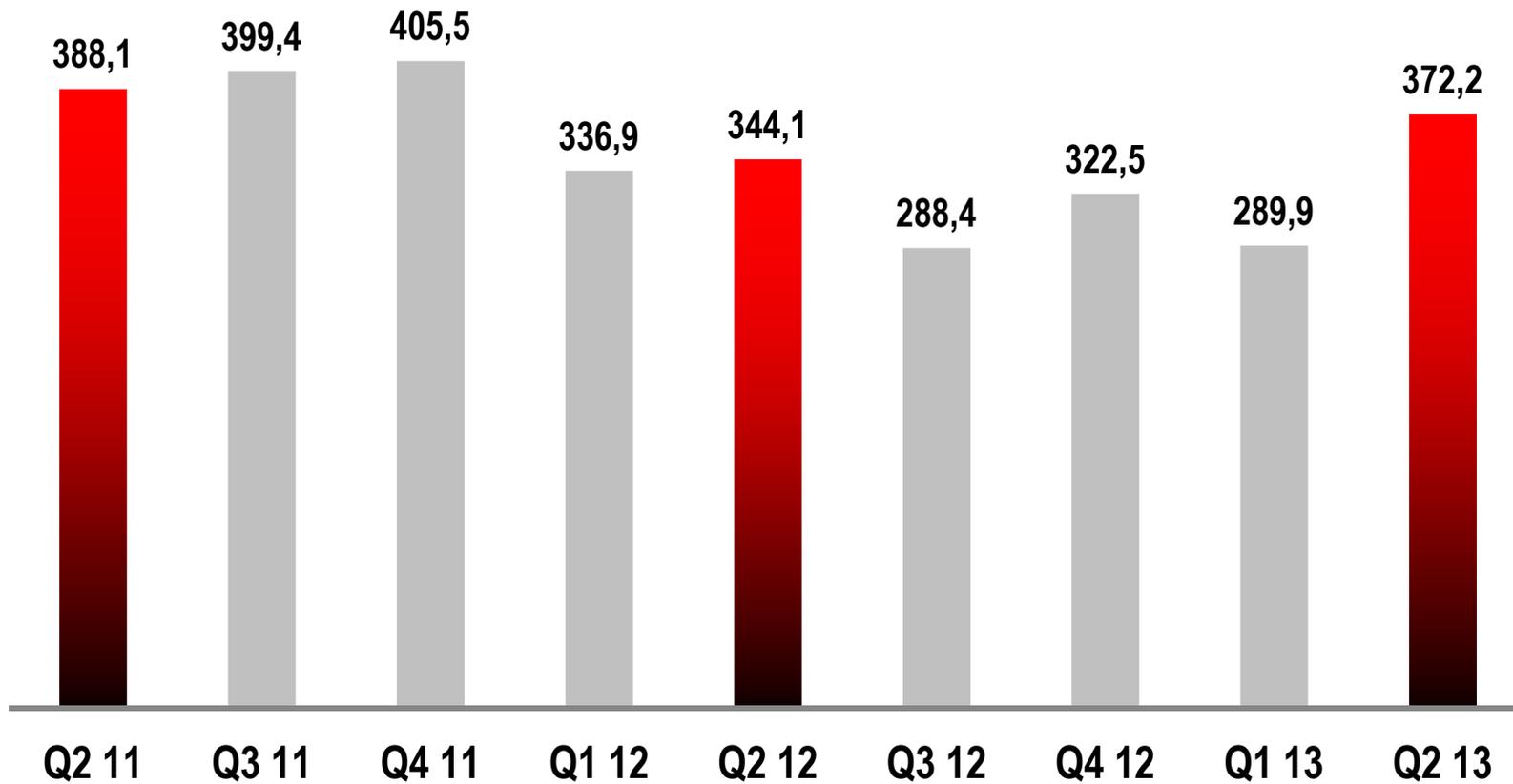
Mio. €	<b>Q2 2013</b>	Q1 2013	Q4 2012	Q3 2012	Q2 2012
Auftragseingang	<b>455,0</b>	388,5	276,6	259,5	311,0
Umsatz	<b>372,2</b>	289,9	322,5	288,4	344,1
Book-to-bill Ratio	<b>1,22x</b>	1,34x	0,86x	0,90x	0,90x
Auftragsbestand	<b>352,9</b>	272,1	173,0	219,6	249,6

- Starke Book-to-bill Ratio in Q1 und Q2
- Auftragsbestand in Höhe von 352,9 Mio. € mit einem Zuwachs von 41,4% gegenüber Vorjahr und 29,7% gegenüber dem ersten Quartal 2013

(1) Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz

# Umsatzentwicklung

Mio. €

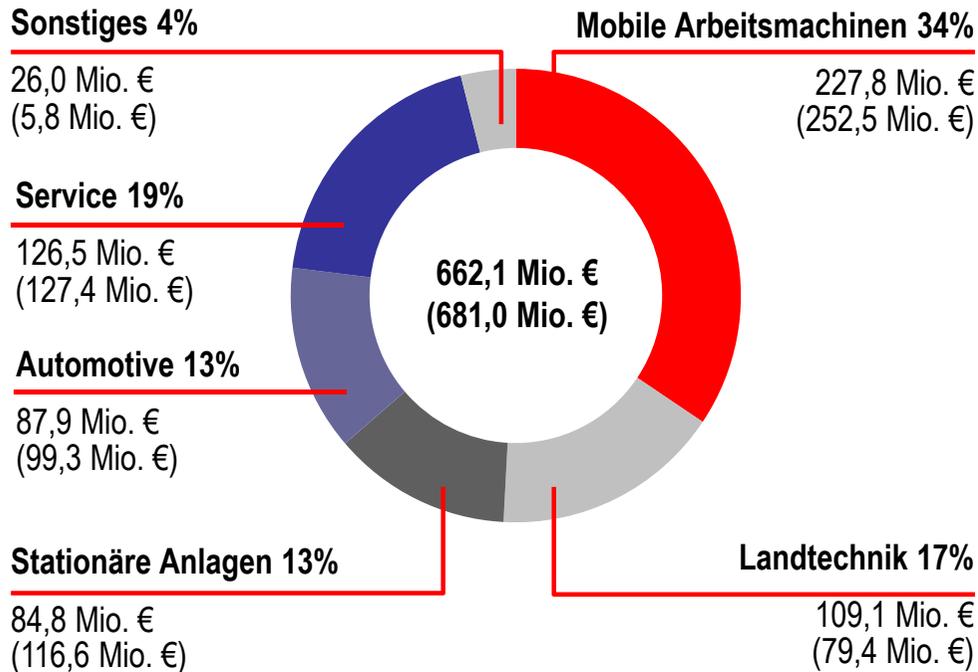


→ Fortsetzung der positiven Umsatzentwicklung erwartet

# Umsatzaufteilung

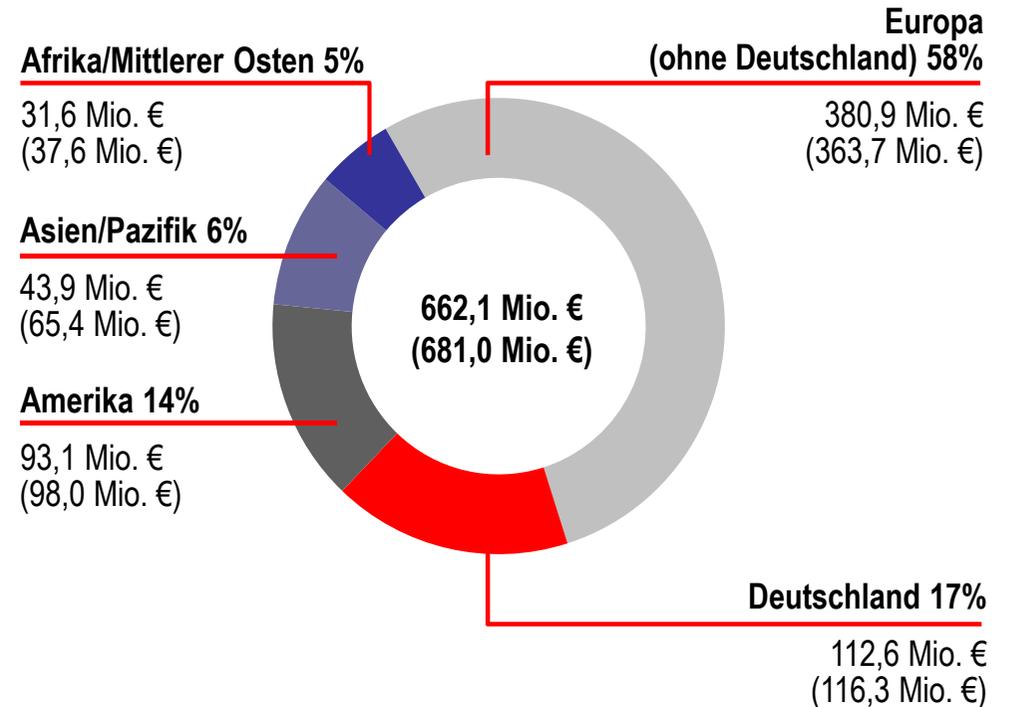
## Umsatz nach Anwendungsbereichen, H1 2013

(H1 2012)



## Umsatz nach Region, H1 2013<sup>(1)</sup>

(H1 2012)

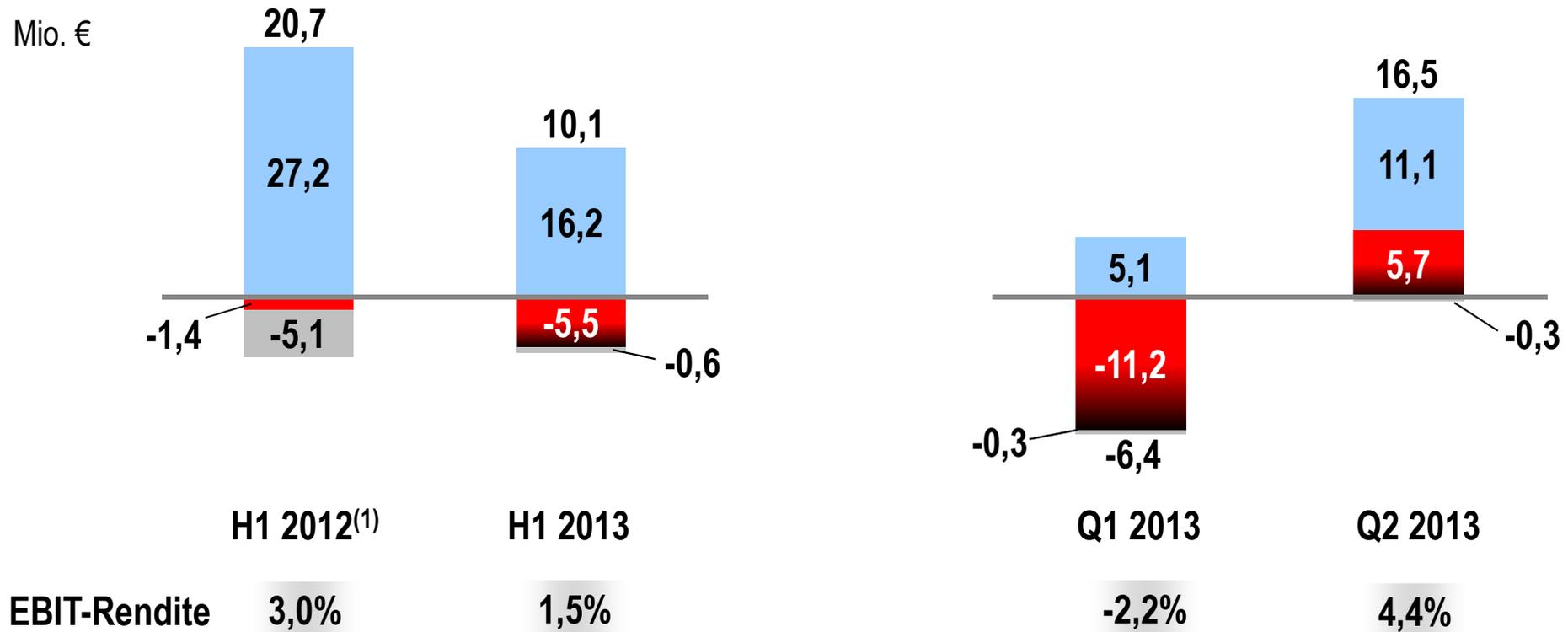


- Gemischte Wachstumsdynamik: starker Zuwachs in der Landtechnik (+37,4%); hingegen Umsatzrückgang bei Mobilten Arbeitsmaschinen, Stationären Anlagen und Automotive
- Umsatzanteil des Servicegeschäfts von 19%

- Pro-forma Umsatz inklusive at-equity konsolidierter Joint Ventures 883,0 Mio. € (+2,2% vs. Vorjahr); entsprechender Umsatzanteil von Asien/Pazifik steigt auf 29% (H1 2012: 27%)

(1) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz unserer Kunden zugeordnet

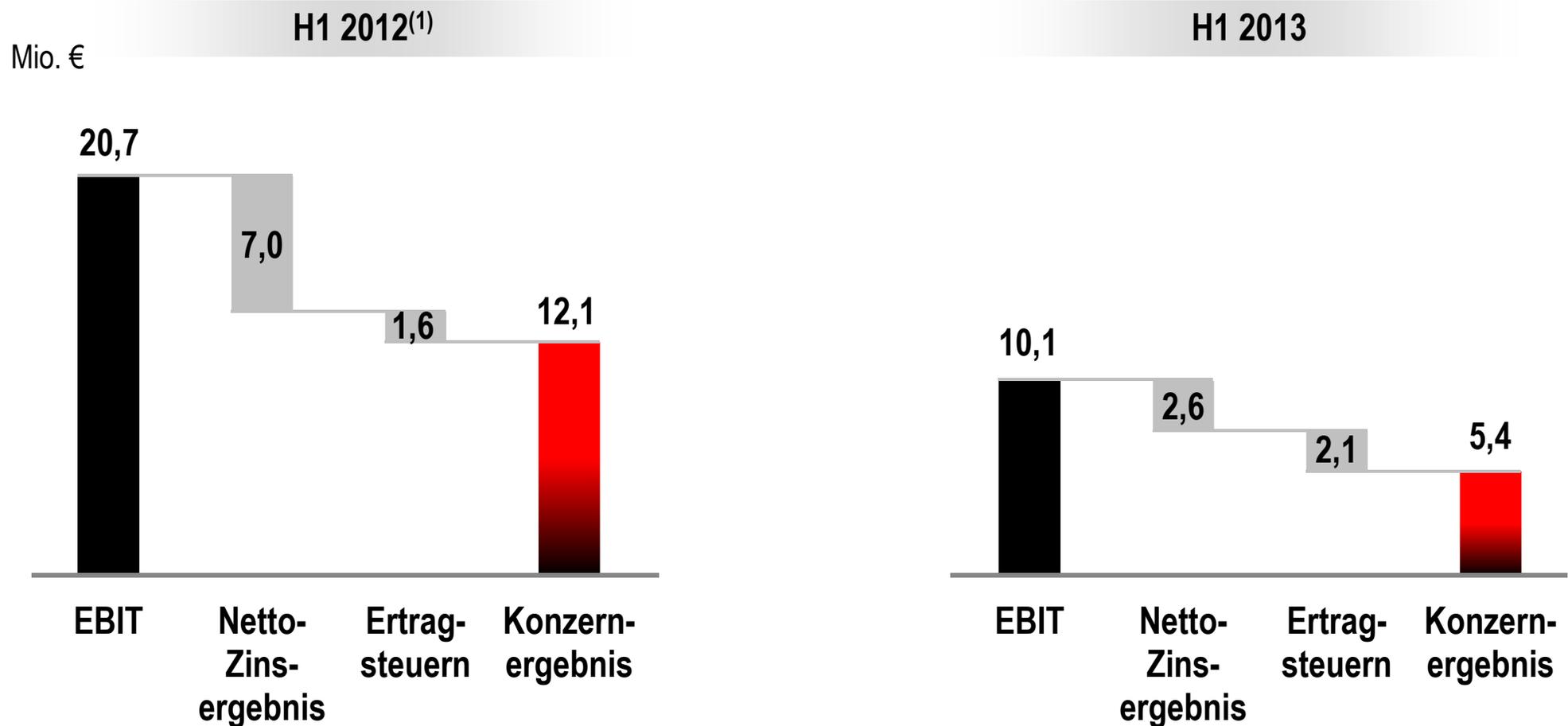
# EBIT



- EBIT Rückgang in H1 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des geringeren Geschäftsvolumens, insbesondere bei DEUTZ Customised Solutions, sowie höheren planmäßigen Abschreibungen
- H1 Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen verbessert sich vs. Vorjahr um 7,9 Mio. € auf -0,4 Mio. €
- Geschäftsaufschwung führt in Q2 zu einem starken Anstieg des EBIT um 22,9 Mio. € gegenüber Q1

(1) Angepasst

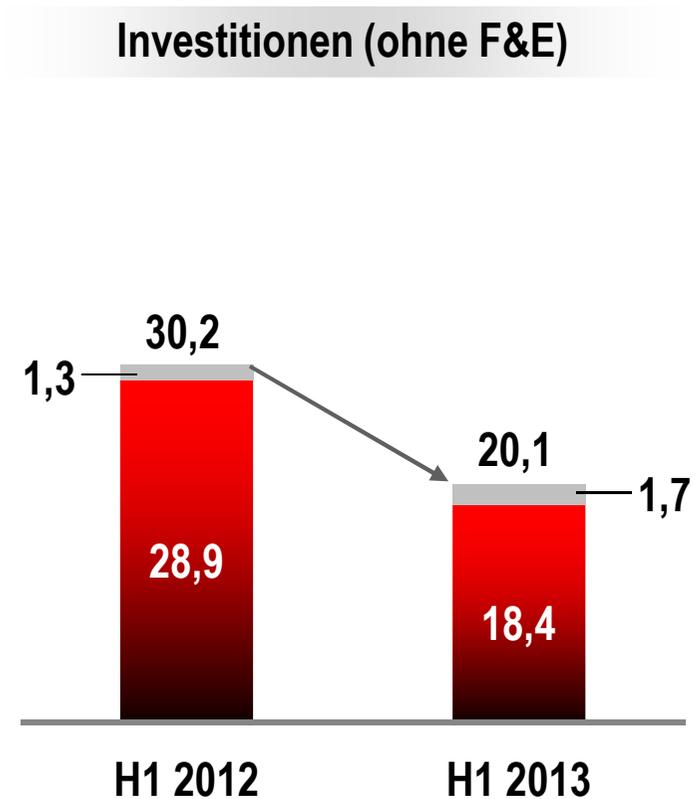
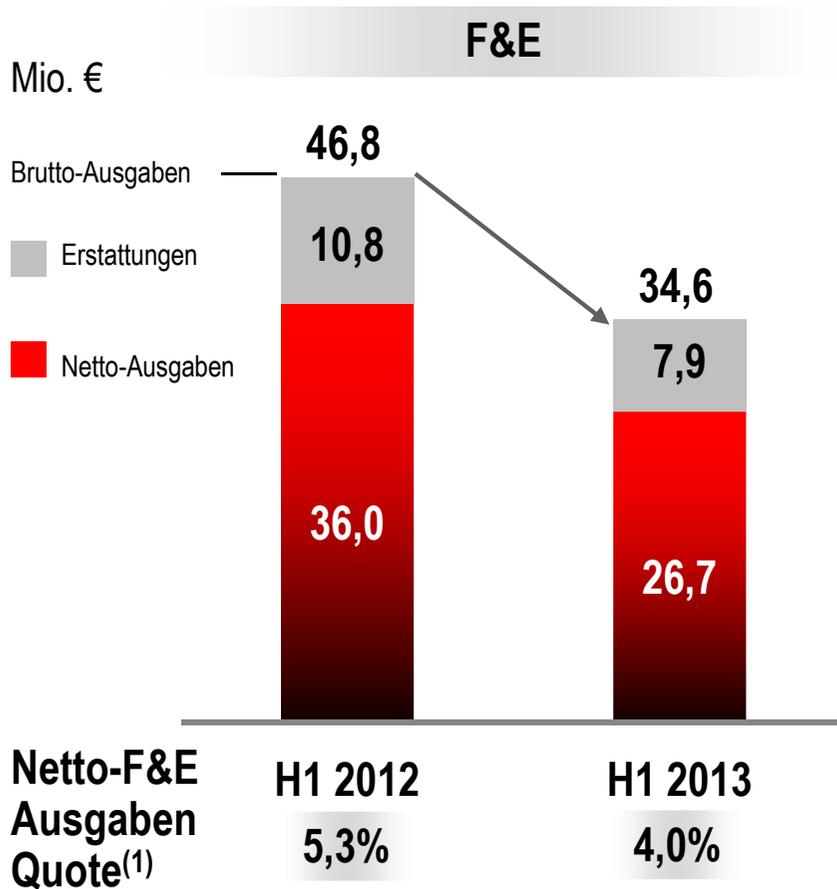
# Konzernergebnis



- Rückgang des Konzernergebnisses in H1 um 6,7 Mio. € gegenüber Vorjahr
- In Q2 verbesserte sich das Konzernergebnis jedoch um 19,2 Mio. € gegenüber Q1
- Starker Rückgang des Zinsaufwands um 4,4 Mio. € wegen geringerer Ausleihungen und verbesserter Konditionen
- Aufgrund steuerlicher Verlustvorträge wird die effektive Steuerquote in 2013 auf einem niedrigen Niveau verbleiben

(1) Angepasst

# F&E Ausgaben und Investitionen

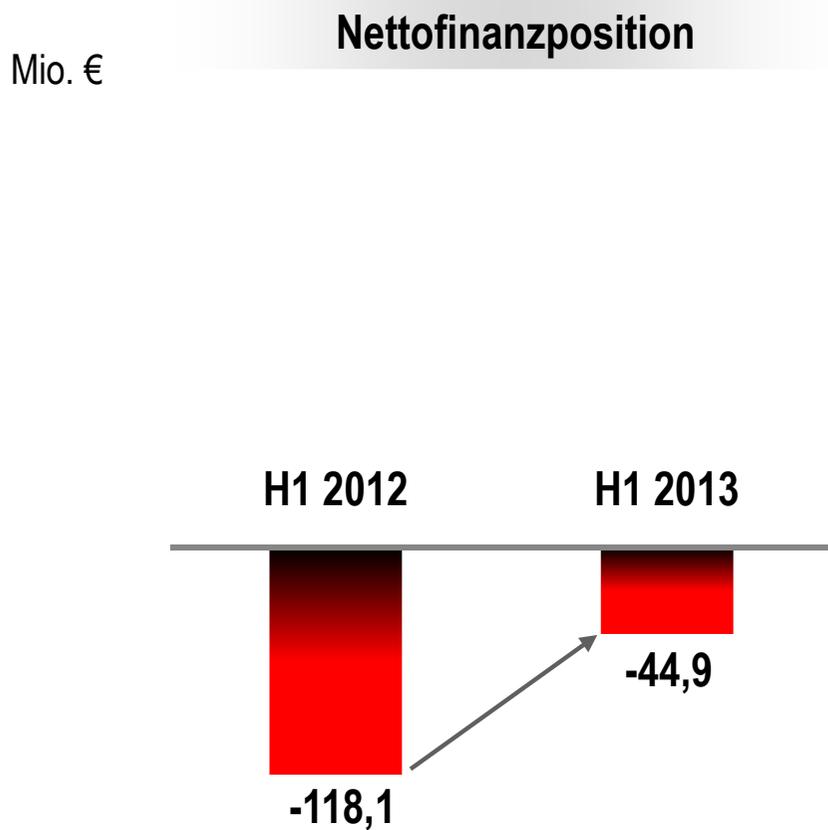


- Planmäßige Reduzierung der F&E Ausgaben aufgrund des erfolgreichen Serienstarts der Motoren für die neue Emissionsstufe
- Anteil aktivierter Entwicklungsleistungen nach Erstattungen: 16,8 Mio. € (H1 2012: 26,5 Mio. €)

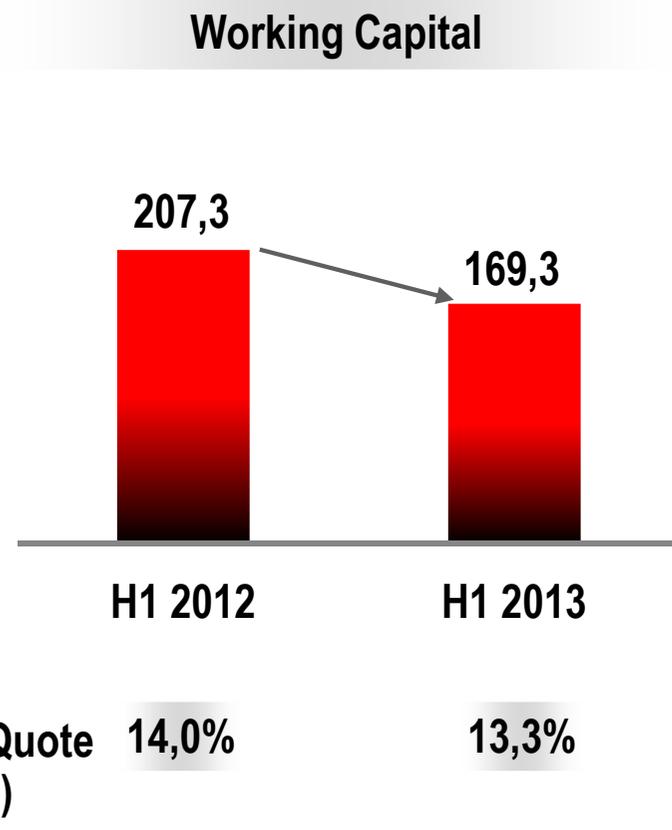
- Investitionen (nach Erstattungen) gehen aus dem gleichen Grund um 10,5 Mio. € zurück

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

# Nettofinanzposition und Working Capital

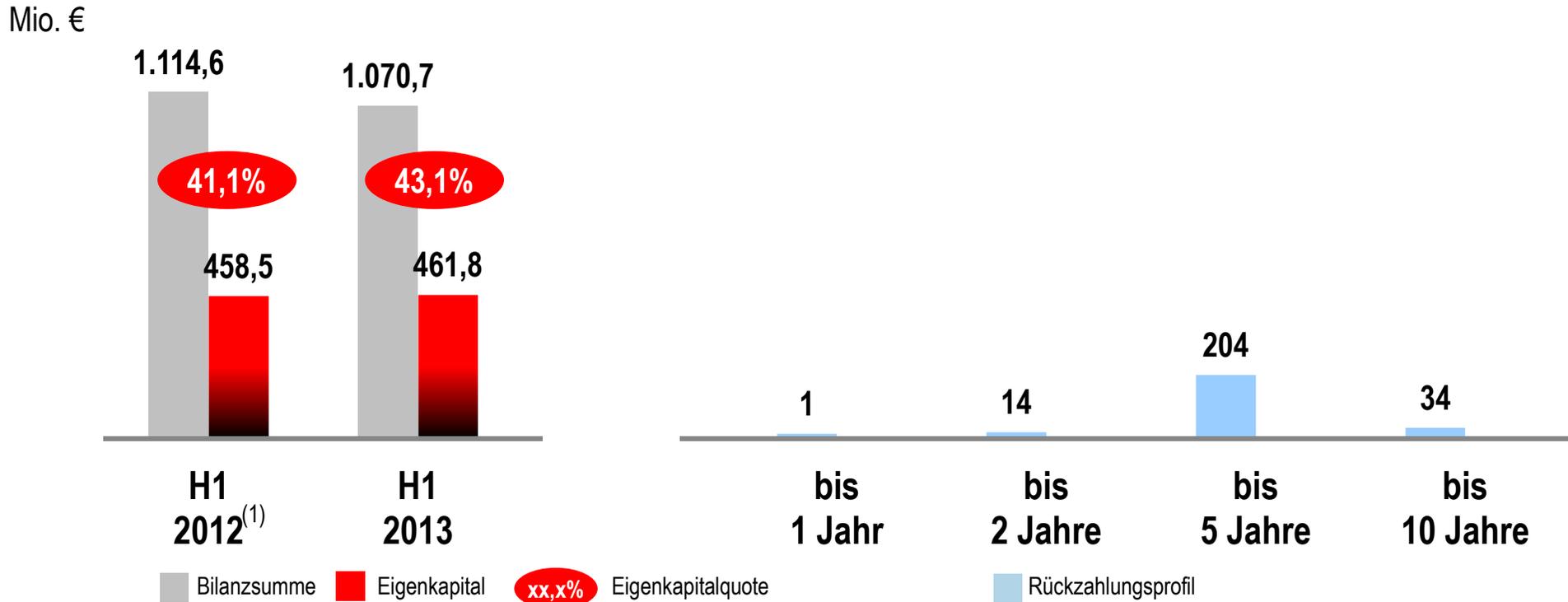


- Substanzielle Verbesserung der Nettofinanzposition um 73,2 Mio. €
- In den vergangenen zwölf Monaten wurde ein Free Cashflow in Höhe von 64,4 Mio. € generiert
- H1 Free Cashflow war positiv (saisonal typischerweise negativ)



- Rückgang des Working Capitals um 38,0 Mio. € gegenüber Vorjahr
- Fortsetzung des konsequenten Working Capital Managements

# Eigenkapitalquote und Finanzierung



- Solide Bilanzstruktur mit einer starken Eigenkapitalquote von 43,1% (+2,0%-Punkte vs. H1 2012)
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
  - Kreditlinie eines Bankenkonsortiums in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2017
  - Kredit der Europäischen Investitionsbank in Höhe von 90 Mio. € rückzahlbar bis Juli 2020

(1) Angepasst

# Überblick Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	H1 2013	H1 2012	Delta in %
Auftragseingang	700,5	548,8	27,6
Absatz (Stück)	79.132	84.611	-6,5
Umsatz	546,3	534,8	2,2
EBIT	-5,5	-1,4 <sup>(1)</sup>	--

Mio. €	Q2 2013	Q1 2013	Delta in %
Auftragseingang	372,2	328,3	13,4
Absatz (Stück)	45.412	33.720	34,7
Umsatz	306,6	239,7	27,9
EBIT	5,7	-11,2	--

- Starker Auftragseingang getrieben durch Landtechnik-Applikationen sowie Neugeschäft, höherwertige Motoren und Vorkaufeffekte
- Umsatzzuwächse in H1 in der Landtechnik +41,4% und im Service +7,1% gegenüber Vorjahr; übrige Anwendungsbereiche unterhalb des Vorjahresniveaus
- Rückgang des EBIT in H1 um 4,1 Mio. € gegenüber Vorjahr aufgrund höherer planmäßiger Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Signifikante Verbesserung des EBIT in Q2 um 16,9 Mio. gegenüber Vorquartal (Q2 2013: € 5,7 Mio.)
- Auftragsbestand in Höhe von 262,1 Mio. € (+33,1% gegenüber Vorquartal)
- Alle Eckzahlen in Q2 mit starkem Momentum und zweistelligen Wachstumsraten

(1) Angepasst

# Überblick Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	H1 2013	H1 2012	Delta in %
Auftragseingang	143,0	152,2	-6,0
Absatz (Stück)	6.775	9.242	-26,7
Umsatz	115,8	146,2	-20,8
EBIT	16,2	27,2 <sup>(1)</sup>	-40,4

Mio. €	Q2 2013	Q1 2013	Delta in %
Auftragseingang	82,8	60,2	37,5
Absatz (Stück)	4.257	2.518	69,1
Umsatz	65,6	50,2	30,7
EBIT	11,1	5,1	>100,0

- Erfreuliche Geschäftsbelebung in Q2 nach einem langsamen Start in Q1
- DCS Vertriebsinitiative zeigt bereits Wirkung: Neue Aufträge steigen in Q2 um 37,5% gegenüber Vorquartal
- Alle Eckzahlen in Q2 mit zweistelligen Zuwachsraten gegenüber Vorquartal
- Die Book-to-bill Ratio von 1,26x in Q2 sowie der Auftragsbestand in Höhe von 90,8 Mio. € (+20,7% gegenüber Vorquartal) deuten auf eine weitere Verbesserung hin

(1) Angepasst

# Zusammenfassung: wesentliche finanzielle Entwicklung

Rekord Auftragseingang & starke Book-to-bill Ratio

Höheres Produktionsniveau führt zu operativem Leverage in Q2

Rückgang der F&E-Ausgaben; jedoch höhere planmäßige Abschreibungen

Signifikante Verbesserung der Nettofinanzposition und des Free Cashflows

Gesunde Bilanzstruktur; Eigenkapitalquote >40%



The engine company.

# Agenda

- Überblick H1 2013

- Ausblick

- Anhang

Mio. €	2012	Ausblick 2013
<b>Umsatz</b>	<b>1.291,9</b>	<b>&gt; 1.400</b>
<b>EBIT-Rendite (%)</b>	<b>2,9<sup>(2)</sup></b>	<b>&gt; 3,0</b>
<b>Netto F&amp;E Ausgaben<sup>(1)</sup></b>	<b>62,1</b>	<b>~ 55</b>
<b>Investitionen (ohne F&amp;E)<sup>(1)</sup></b>	<b>66,4</b>	<b>60 - 70</b>

(1) Nach Erstattungen

(2) Angepasst

- Der positive operative Leverage sollte sich im Hinblick auf den starken Auftragsbestand im zweiten Halbjahr fortsetzen

**➔ Ausblick für das Geschäftsjahr 2013 bestätigt**

# Agenda

- Überblick H1 2013

- Ausblick

- Anhang

# Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	H1 2013	H1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
Umsatz	662,1	681,0	-2,8
EBITDA	55,8	57,4	-2,8
EBIT	10,1	20,7	-51,2
EBIT-Rendite (%)	1,5	3,0	--
Konzernergebnis	5,4	12,1	-55,4
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,04	0,10	-60,0
Anzahl der Mitarbeiter (30.06.)	4.030	4.042	-0,3

# Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	H1 2013	H1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
Bilanzsumme	1.070,7	1.114,6	-3,9
Eigenkapital	461,8	458,5	0,7
Eigenkapitalquote (%)	43,1	41,1	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	49,0	16,8	>100,0
Free Cashflow	3,4	-48,4	--
Nettofinanzposition	-44,9	-118,1	-62,0
Working Capital (Stichtag 30.06.)	169,3	207,3	-18,3

(1) Angepasst

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	H1 2013	H1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>662,1</b>	<b>681,0</b>	<b>-2,8</b>
Umsatzkosten	-570,0	-585,2	-2,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-29,8	-19,6	52,0
Vertriebskosten	-31,4	-31,0	1,3
Verwaltungskosten	-17,5	-17,1	2,3
Sonstige betriebliche Erträge	6,8	11,9	-42,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9,7	-11,2	-13,4
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-0,4	-8,3	95,2
Übriges Beteiligungsergebnis	0,0	0,2	-100,0
<b>EBIT</b>	<b>10,1</b>	<b>20,7</b>	<b>-51,2</b>
Zinsergebnis	-2,6	-7,0	-62,9
<b>Konzernergebnis vor Ertragssteueraufwendungen</b>	<b>7,5</b>	<b>13,7</b>	<b>-45,3</b>
Ertragssteueraufwendungen	-2,1	-1,6	31,3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5,4</b>	<b>12,1</b>	<b>-55,4</b>
davon auf Anteilseigner der DEUTZ AG entfallendes Ergebnis	5,5	12,1	-54,5
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	-0,1	0,0	n/a

(1) Angepasst

# Bilanz: Aktiva

Mio. €	30. Juni 2013	31. Dez. 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	610,6	621,3	-1,7
Latente Steueransprüche	26,9	27,4	-1,8
Vorräte	224,7	184,4	21,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126,9	116,1	9,3
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	34,3	32,8	4,6
Zahlungsmittel und –äquivalente	45,5	52,1	-12,7
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,8	1,8	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.070,7</b>	<b>1.035,9</b>	<b>3,4</b>

(1) Angepasst

# Bilanz: Passiva

Mio. €	30. Juni 2013	31. Dez. 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
<b>Eigenkapital</b>	<b>461,8</b>	<b>452,6</b>	<b>2,0</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	173,6	181,8	-4,5
Übrige Rückstellungen	27,0	25,4	6,3
Finanzschulden	89,7	99,6	-9,9
Übrige Verbindlichkeiten	4,1	5,0	-18,0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>294,4</b>	<b>311,8</b>	<b>-5,6</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15,4	15,4	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	55,0	43,8	25,6
Finanzschulden	0,7	1,1	-36,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182,3	158,9	14,7
Übrige Verbindlichkeiten	61,1	52,3	16,8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>314,5</b>	<b>271,5</b>	<b>15,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.070,7</b>	<b>1.035,9</b>	<b>3,4</b>

(1) Angepasst

# Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	H1 2013	H1 2012 <sup>(1)</sup>
EBIT	10,1	20,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)</b>	<b>49,0</b>	<b>16,8</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-43,1	-59,2
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,3	0,3
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)</b>	<b>-42,8</b>	<b>-58,9</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13,1</b>	<b>26,9</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>-6,9</b>	<b>-15,2</b>

(1) Angepasst

# Überblick Segmente H1 2013

	H1 2013	H1 2012	Delta (%)
<b>Auftragseingang (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	700,5	548,8	27,6
DEUTZ Customised Solutions	143,0	152,2	-6,0
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>843,5</b>	<b>701,0</b>	<b>20,3</b>

	H1 2013	H1 2012	Delta (%)
<b>Umsatz (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	546,3	534,8	2,2
DEUTZ Customised Solutions	115,8	146,2	-20,8
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>662,1</b>	<b>681,0</b>	<b>-2,8</b>
Deutschland	17,0%	17,1%	--
Export	83,0%	82,9%	--

	H1 2013	H1 2012	Delta (%)
<b>Absatz (Stück)</b>			
DEUTZ Compact Engines	79.132	84.611	-6,5
DEUTZ Customised Solutions	6.775	9.242	-26,7
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>85.907</b>	<b>93.853</b>	<b>-8,5</b>

	H1 2013	H1 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
<b>EBIT (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	-5,5	-1,4	>100,0
DEUTZ Customised Solutions	16,2	27,2	-40,4
Sonstiges	-0,6	-5,1	-88,2
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>10,1</b>	<b>20,7</b>	<b>-51,2</b>

(1) Angepasst

# Überblick Segmente Q2 2013

	Q2 2013	Q2 2012	Delta (%)
<b>Auftragseingang (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	372,2	252,3	47,5
DEUTZ Customised Solutions	82,8	58,7	41,1
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>455,0</b>	<b>311,0</b>	<b>46,3</b>

	Q2 2013	Q2 2012	Delta (%)
<b>Umsatz (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	306,6	271,8	12,8
DEUTZ Customised Solutions	65,6	72,3	-9,3
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>372,2</b>	<b>344,1</b>	<b>8,2</b>
Deutschland	17,3%	19,6%	--
Export	82,7%	80,4%	--

	Q2 2013	Q2 2012	Delta (%)
<b>Absatz (Stück)</b>			
DEUTZ Compact Engines	45.412	43.032	5,5
DEUTZ Customised Solutions	4.257	4.360	-2,4
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>49.669</b>	<b>47.392</b>	<b>4,8</b>

	Q2 2013	Q2 2012 <sup>(1)</sup>	Delta (%)
<b>EBIT (Mio. €)</b>			
DEUTZ Compact Engines	5,7	-0,4	--
DEUTZ Customised Solutions	11,1	15,3	-27,5
Sonstiges	-0,3	-4,2	-92,9
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>16,5</b>	<b>10,7</b>	<b>54,2</b>

(1) Angepasst

# Mitarbeiter

	<b>30. Juni 2013</b>	<b>30. Juni 2012</b>	<b>Delta (%)</b>
Standort Köln	2.430	2.498	-2,7
Standort Ulm	395	424	-6,8
Übrige Standorte in Deutschland	283	290	-2,4
<b>Deutschland gesamt</b>	<b>3.108</b>	<b>3.212</b>	<b>-3,2</b>
Standorte im Ausland	922	830	11,1
<b>DEUTZ-Konzern gesamt</b>	<b>4.030</b>	<b>4.042</b>	<b>-0,3</b>

# Finanzkalender & Kontaktdaten

■ Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2013

7. November 2013

■ Geschäftsbericht 2013

20. März 2014

■ Hauptversammlung

7. Mai 2014

## ➤ Kontaktdaten

Christian Krupp  
Ottostrasse 1  
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400  
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400  
Email: [krupp.c@deutz.com](mailto:krupp.c@deutz.com)  
[www.deutz.com](http://www.deutz.com)

# Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.